



Angebot für Sekundarschulen und  
Gymnasien

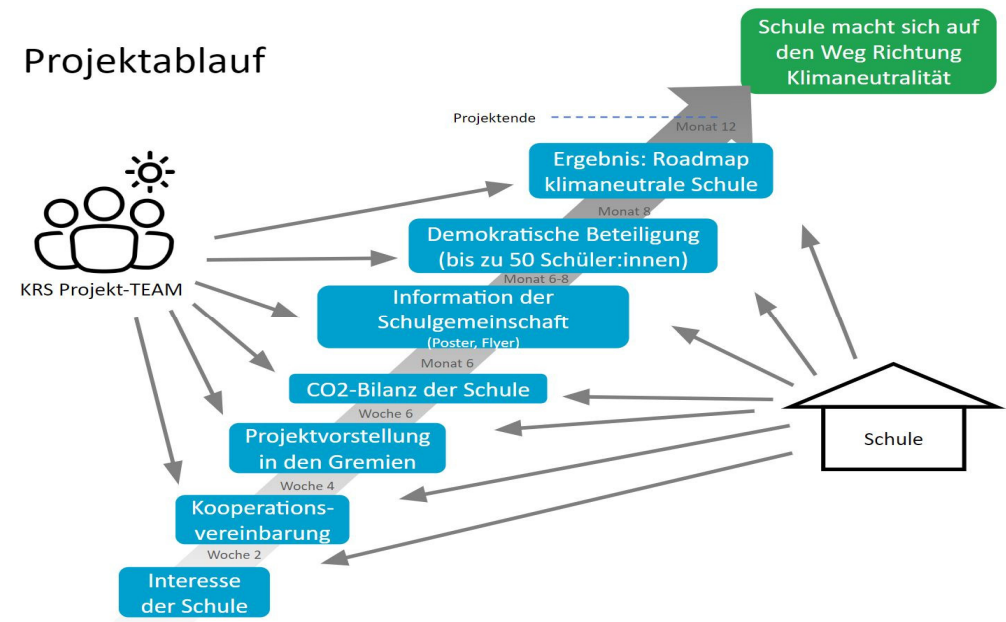
### Teilnahmevoraussetzungen für Schulen auf einen Blick!

- Zustimmung zur Projektteilnahme von Seiten der Schulleitung und der Schulgemeinschaft
- Großes Interesse die Zukunft aktiv mitzugestalten und klimaneutrale Schule zu werden
- Bereitschaft des/der Hausmeister:in zur Kooperation (vor allem bei der CO<sub>2</sub>-Bilanz Energie, Beschaffung)
- Bereitschaft der Schulküche oder des Caterers zur Kooperation (CO<sub>2</sub>-Bilanz Küche, Verpflegung)
- Zeitliche Verfügbarkeit:
  - KRS-SG (ca. 5-10 SuS) für CO<sub>2</sub>-Erfassung mittels Online-Tool in Zusammenarbeit mit KRS-PT
  - 25-50 zufällig ausgewählte Schüler:innen: ein Schultag für das Beteiligungsverfahren (MBGS)
  - Schulgemeinschaft: Präsentation der Ergebnisse (1-2 Std.)
  - begleitendes Lehrpersonal: CO<sub>2</sub>-Erfassung, ein Schultag für das Beteiligungsverfahren (MBGS) und Präsentation der Ergebnisse

## Klimaschutz und Demokratie-Bildung

Das Projekt **KlimaRatSchule** begleitet Schulen zur **Klimaneutralität**. Wir sind der Meinung, dass wir alle effektiv und gemeinsam handeln müssen, um dieses Ziel annähernd erreichen zu können. In den teilnehmenden Schulen werden direkt Treibhausgase eingespart und Lerninhalte rundum das Thema Nachhaltigkeit transportiert. Die Entscheidungen zu Maßnahmen in den untersuchten Bereichen **Energie, Ernährung, Mobilität** und **Beschaffung** werden in einem demokratischen Beteiligungsverfahren **“Bürger:innen-Gutachten”** getroffen.

### Projekttablauf



### Ansprechpartner in Berlin/Brandenburg:

Malte Schmidthals, Tel.: (030) 803088-20, E-Mail: [m.schmidthals@izt.de](mailto:m.schmidthals@izt.de)

Internet: [www.klimaratschule.de](http://www.klimaratschule.de)

# Die Projektschritte von KlimaRatSchule

## ● Kooperation mit der Schule

Nach einer ausführlichen Projektvorstellung - auf Wunsch auch in Schulgremien - entscheidet sich die Schule zur Teilnahme am Projekt KlimaRatSchule (KRS). Die Partner schließen eine Kooperationsvereinbarung ab, in der die zeitlichen und inhaltlichen Rahmenbedingungen vereinbart werden. Die Schule geht dabei keine finanziellen Verpflichtungen ein, das Angebot ist kostenlos. Voraussetzung ist aber, dass sich ein Kurs, eine aktive AG oder eine andere Schüler:innengruppe findet, die das Projekt in der Schule umsetzt, die "KRS-Schulgruppe". Im Rahmen der Kooperation erhält die Schule einen Koffer mit Messgeräten.

## ● Erstellen einer CO<sub>2</sub>-Bilanz der Schule und Entwicklung von Klimaschutzmaßnahmen

Die KRS-Schulgruppe wird in die vier emissions-relevanten Bereiche Energie, Mobilität, Ernährung und Beschaffung eingeführt und mit einem online CO<sub>2</sub>-Erfassungstool und den im Projekt verwendeten Messgeräten vertraut gemacht. Die KRS-Schulgruppe ermittelt dann die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Schule. Dies beinhaltet z.B.: Messen der Energieverbraucher in der Schule, Analyse der Speisepläne, Befragung der Mitschüler:innen zur Mobilität und Ermittlung des Wärme- und Stromverbrauchs. Nach diesen Untersuchungen entwickelt die Gruppe Vorschläge zu klimafreundlichen Verbesserungen in den vier Bereichen und bekommt dabei Unterstützung vom Projektteam des IZT.

## ● Durchführung des demokratischen Beteiligungsverfahrens

Mittels Poster oder Flyer informiert die KRS-Schulgruppe die Schulgemeinschaft über die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Schule, denn diese soll jetzt über Maßnahmen, die in Richtung Klimaneutralität führen, mitentscheiden. Hierzu wird ein Mikro-Bürger:innen-Gutachten für Schulen (MBGS) mit bis zu 50 zufällig ausgewählten Schüler:innen durchgeführt.

Zu Beginn des MBGS schaffen thematische Inputs der KRS-Schulgruppe ein Grundwissen zu den vier Themenbereichen. Die Gruppe stellt den Teilnehmer:innen die CO<sub>2</sub>-Bilanz der Schule sowie potentielle Klimaschutzmaßnahmen vor.

Zentrales Element des MBGS ist es, innerhalb von Kleingruppen mit je 5 Personen ("Planungszellen"), diese Maßnahmenvorschläge intensiv zu diskutieren und sie zu befürworten, abzulehnen oder zu ändern. Die Ergebnisse der Planungszellen werden dann im Plenum zusammengetragen und bewertet.

Durch diesen Prozess werden sinnvolle und speziell auf die Schule zugeschnittene Klimaschutzmaßnahmen zusammengetragen. Als zeitlicher Rahmen hierfür ist ein Schultag vorgesehen.

## ● Roadmap klimaneutrale Schule

Durch das MBGS und mittels der Erkenntnisse aus der CO<sub>2</sub>-Bilanz setzen die beteiligten Schüler:innen Prioritäten für effiziente Klimaschutzmaßnahmen. Das KRS-Projektteam beim IZT entwickelt für die Schule eine Roadmap zur Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen. Einfache Maßnahmen beim Nutzer:innenverhalten werden sofort umgesetzt. Die Roadmap umfasst konkrete Schritte und Ziele, sowie die Identifizierung von Ansprechpartner:innen für die weiteren Maßnahmen.

### **Mit dieser Roadmap als Leitfaden kann sich die Schule nun auf den Weg in Richtung Klimaneutralität machen!**

Während der Projektlaufzeit bis Ende 2024 steht das KRS-PT den Schulen mit Rat und Tat zur Maßnahmenumsetzung zur Seite.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages